



**ALLGEMEINE GESCHÄFTS-  
BEDINGUNGEN (AGB)**  
FÜR DIE NUTZUNG DES  
E-LEARNING-SYSTEMS „P29 CAMPUS“

## I 1. GELTUNGSBEREICH

- 1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für sämtliche Verträge über die Nutzung des E-Learning-Systems „P29 Campus“ zwischen der Projekt29 GmbH & Co. KG (nachfolgend „Anbieter“) und ihren gewerblichen Kunden (nachfolgend „Kunde“).
- 1.2 Die AGB gelten ausschließlich gegenüber Unternehmern im Sinne von § 14 BGB.
- 1.3 Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil, auch wenn ihnen nicht ausdrücklich widersprochen wird.

## I 2. VERTRAGSGEGENSTAND

- 2.1 Der Anbieter stellt dem Kunden das E-Learning-System „P29 Campus“ zur Verfügung, bestehend aus dem webbasierten Verwaltungsportal „P29 Campus Management Cockpit“ und der darüber erreichbaren Schulungsplattform.
- 2.2 Vertragsgegenstand ist die technische Bereitstellung des Systems sowie die Möglichkeit zur Nutzung der darin verfügbaren Funktionen und Inhalte nach Maßgabe dieser AGB.

## I 3. LEISTUNGEN DES ANBIETERS

Der Anbieter stellt das „P29 Campus Management Cockpit“ in einer mandantenfähigen Version zur Verfügung. Die Grundfunktionen umfassen:

- Administration von Nutzer:innen,
  - Gruppenerstellung und -verwaltung,
  - Zuweisung von Schulungen,
  - Nutzerimport via CSV-Datei,
  - Erinnerungsfunktionen für zugewiesene Schulungen,
  - Verwaltung mehrerer Unternehmen innerhalb eines Mandanten,
  - Reporting von Schulungsergebnissen über eine Excel-Gesamtliste,
  - Möglichkeit zur Erstellung individueller Teilnahmebestätigungen durch die Nutzer:innen selbst,
  - Exportmöglichkeit sämtlicher Schulungsnachweise bei Vertragsende für mindestens drei Jahre rückwirkend,
  - Option für beide Vertragsparteien, bei Vertragsende den letzten Stand der Daten selbstständig zu exportieren.
- 3.2 Der Anbieter ermöglicht darüber hinaus die Integration eigener Schulungsinhalte des Kunden in das System. Eine Rückgabe dieser Inhalte erfolgt bei Vertragsende nicht, sofern nicht anders vereinbart. Projekt29 nutzt diese Inhalte nicht weiter, sofern nicht anders vereinbart. Die Ergebnisse aus diesen Schulungen werden ebenfalls im Reporting dokumentiert.
  - 3.3 Zudem können eigene Dokumente in das System hochgeladen und einzelnen Nutzer:innen zur Bestätigung zugewiesen werden. Diese Bestätigungen sind im Reporting dokumentiert. Eine Rückgabe der Dokumente erfolgt nicht, eine Weiterverwendung durch Projekt29 ist ausgeschlossen.
  - 3.4 Die Nutzung des Systems erfolgt über einen browserbasierten Zugang.
  - 3.5 Der Anbieter gewährleistet eine dem Stand der Technik entsprechende Verfügbarkeit und Sicherheit des Systems. Wartungen werden – soweit möglich – außerhalb üblicher Geschäftszeiten durchgeführt.

## | 4. KOSTEN UND ABRECHNUNG VON CREDITS

- 4.1 Die Nutzung kostenpflichtiger Schulungsinhalte erfolgt über ein Credit-Modell. Die Freischaltung von Schulungen erfordert Credits, die im Vorfeld durch berechnete Rollen (Administration oder Koordination) erworben werden müssen.
- 4.2 Die Höhe der jeweils erforderlichen Credits pro Schulung ist in der Schulungsübersicht des Systems sowie auf der Website ersichtlich.
- 4.3 Credits werden erst bei tatsächlichem Beginn der Schulung durch eine:n Nutzer:in verbraucht. Das bloße Zuweisen einer Schulung verursacht keine Kosten und ist auch bei unzureichendem Credit-Guthaben möglich. Überbuchungen werden im System angezeigt, die Rollen Administration und Koordination werden entsprechend gewarnt.
- 4.4 Nicht verbrauchte Credits verfallen mit Vertragsende ersatzlos. Ein Anspruch auf Rückerstattung oder Übertragung besteht nicht.
- 4.5 Mengenrabatte beim Erwerb größerer Credit-Pakete sind möglich. Rabatte gelten ausschließlich für den jeweiligen Kaufzeitpunkt. Eine rückwirkende Anpassung bereits erworbener Credits ist ausgeschlossen.

## | 5. NUTZUNGSRECHTE UND PFLICHTEN DES KUNDEN

- 5.1 Der Kunde erhält ein einfaches, nicht übertragbares Nutzungsrecht zur Verwendung des Systems im vertraglich vereinbarten Umfang.
- 5.2 Der Kunde ist verpflichtet, die Zugriffsdaten vertraulich zu behandeln und für deren sichere Verwahrung zu sorgen.
- 5.3 Der Kunde stellt sicher, dass nur autorisierte Personen Zugriff auf das System erhalten und dass die geltenden Datenschutz- und Arbeitsschutzvorgaben eingehalten werden.
- 5.4 Es ist dem Kunden untersagt, das System missbräuchlich zu nutzen, insbesondere Inhalte zu kopieren, zu verändern, weiterzuverbreiten oder Dritten unberechtigt zugänglich zu machen.
- 5.5 Der Kunde verpflichtet sich, das System nur im Rahmen der geltenden Gesetze und dieser AGB zu nutzen.

## | 6. HAFTUNG

- 6.1 Der Anbieter haftet bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit unbeschränkt.
- 6.2 Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet der Anbieter nur bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten). Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf.
- 6.3 Die Haftung für mittelbare Schäden, insbesondere entgangenen Gewinn, ist ausgeschlossen, es sei denn, es liegt Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vor.
- 6.4 Die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt.
- 6.5 Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht für Ansprüche des Kunden oder Dritter nach Art. 82 DSGVO.

## I 7. VERTRAGSLAUFZEIT UND KÜNDIGUNG

- 7.1 Der Vertrag wird mit Abschluss des Nutzungsvertrags über eine individuell vereinbarte Laufzeit geschlossen.
- 7.2 Die Mindestvertragslaufzeit beträgt zwölf Monate. Der Vertrag verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, sofern nicht mit einer Frist von drei Monaten zum Laufzeitende gekündigt wird.
- 7.3 Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.
- 7.4 Bei Vertragsende wird der Zugang zum System deaktiviert. Nicht genutzte Credits verfallen nicht, können jedoch nicht rückerstattet oder auf Dritte übertragen werden. Nach Vertragsbeendigung wird der Anbieter alle vom Kunden gespeicherten personenbezogenen Daten löschen, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bestehen. Der Kunde ist für den rechtzeitigen Export dieser Daten verantwortlich.

## I 8. DATENSCHUTZ

- 8.1 Der Anbieter verarbeitet personenbezogene Daten des Kunden ausschließlich zur Erfüllung des Vertrags und im Einklang mit den geltenden Datenschutzgesetzen, insbesondere der DSGVO und dem BDSG.
- 8.2 Die Parteien schließen über die Verarbeitung personenbezogener Daten einen Vertrag über Auftragsverarbeitung gem. Art. 28 DSGVO. Dieser wird dem Kunden gesondert zur Verfügung gestellt.
- 8.3 Weitere Einzelheiten zur Datenverarbeitung ergeben sich aus der Datenschutzerklärung des Anbieters.
- 8.4 Der Kunde ist für die datenschutzkonforme Nutzung des Systems in seinem Verantwortungsbereich (z. B. Schulungszuteilung an Mitarbeiter:innen) selbst verantwortlich.

## I 9. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

- 9.1 Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrags bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für eine Änderung des Schriftformerfordernisses.
- 9.2 Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
- 9.3 Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist Regensburg, sofern der Kunde Kaufmann ist.
- 9.4 Sollte eine Bestimmung dieses Vertrags ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Die Parteien verpflichten sich, die unwirksame Regelung durch eine solche zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung möglichst nahekommt.